



Statistische Berichte

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Bayern 2017



M I 7 j 2017
Hrsg. im Juli 2018
Bestellnr. M1700C 201700

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).




Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Newsletter Veröffentlichungen

Die Themenbereiche können individuell ausgewählt werden. Über Neuerscheinungen wird aktuell informiert.

Webshop

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet
 verfügbar unter
 www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-13580

© **Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2018**
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
Rechtgrundlage und Auskunftspflicht	4
Erhebungseinheiten	4
Erhebungsmerkmale	5
Ergebnisdarstellung	5

Abbildungen und Tabellen

1. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern 2017	6
2. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2017	8
3. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in Bayern von 1961 bis 2017	10
4. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in den Regierungsbezirken Bayerns 1974 und 2006 bis 2017	12
Abb. 1 Durchschnittliche Kaufwerte je Hektar Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (ohne Gebäude und ohne Inventar) in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns	13
Abb. 2 Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar) in Bayern von 1961 bis 2017	14

Abkürzungen

ha = Hektar
EMZ = Ertragsmesszahl
FdIN = Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Vorbemerkungen

Bereits in den Jahren 1961 bis 1973 wurde auf Veranlassung des Bundesministeriums der Finanzen bei den Finanzverwaltungen eine sogenannte „Kaufpreissammlung“ über Kaufpreise von landwirtschaftlichen Betrieben und Stückländereien¹⁾ nach einheitlichen Grundsätzen geführt und vom Statistischen Bundesamt als Geschäftsstatistik für die Finanzverwaltung aufbereitet. Mit Wirkung vom 1. Januar 1974 wurde diese in die „Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke“ umgewandelt und die Aufbereitung und Auswertung den Statistischen Landesämtern übertragen. Trotz der dabei vorgenommenen Änderungen im Erhebungskatalog, die der Verbesserung der Aussagefähigkeit der Ergebnisse dienten, sind die durchschnittlichen Kaufwerte allerdings für einen regionalen und insbesondere für einen zeitlichen Vergleich nur bedingt aussagekräftig. Zwar handelt es sich um eine Totalerhebung, die statistische Masse, aus der die durchschnittlichen Kaufwerte ermittelt werden, setzt sich jedoch jedes Jahr aus jeweils andersgearteten Einzelfällen zusammen. So unterscheidet sich jedes veräußerte landwirtschaftlich genutzte Grundstück nach Größe, Bodenqualität, Lage in der Feldmark, Nähe zu Verkehrswegen, Nutzungsart usw. von jedem anderen Grundstück und alle diese kauffallspezifischen Eigenschaften wirken sich mehr oder weniger stark auf den jeweiligen Verkaufspreis aus.

Rechtsgrundlage und Auskunftspflicht

Bei der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke – kurz: Kaufwertstatistik – handelt es sich um eine jährlich zu erstellende Bundesstatistik. Wie oben erwähnt, wird sie seit 1974 von den Statistischen Landesämtern methodisch unverändert durchgeführt. Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720-9, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 07. September 2007 (BGBl. I, S. 2246), Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Preisstatistik vom 29. Mai 1959 (BANz. Nr. 104 S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung vom 20. November 1996 (BGBl. I, S. 1804), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I, S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Auskunftspflichtig für diese Statistik sind in Bayern die Finanzämter. Grundlage für die Erfassung der in diese Erhebung einzubeziehenden Kauffälle und der zugehörigen Angaben sind die von den beurkundenden Stellen (z.B. Notare, Gerichte) ausgestellten Veräußerungsanzeigen und Kopien der Kaufverträge, die dem gebietlich zuständigen Finanzamt zugeleitet werden müssen. Im Finanzamt werden die steuerrelevanten Daten zur Ermittlung der Grunderwerbsteuer genutzt. Die Daten der bundeseinheitlich zu erhebenden Merkmale zur Kaufwertstatistik werden in den Finanzämtern maschinell erfasst, im Landesamt für Steuern zusammengeführt und von diesem jährlich an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung zur Aufbereitung übermittelt.

Erhebungseinheiten

In die Kaufwertstatistik werden alle Kauffälle von **Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)** einbezogen, von denen angenommen werden kann, dass sie auch nach dem Kauffall weiterhin – d.h. in einem zumindest überschaubaren Zeitraum – landwirtschaftlich genutzt werden, und zwar ab einer Größe von mindestens 0,1 Hektar (ha), also mindestens 1 000 m² bzw. 10 Ar. Die FdIN umfasst nur diejenigen Flächen eines Veräußerungsfalles, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung²⁾ zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen, also im wesentlichen die Flächen des Ackerlandes und des Dauergrünlandes. Dabei deckt sich die Abgrenzung der FdIN nicht voll mit der in der Agrarstatistik verwendeten landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF), denn u.a. zählen diejenigen Flächen, die bei der Einheitsbewertung einer Sonderbewertung unterliegen (z.B. garten- und Weinbaulich genutzte Flächen), zur LF, aber nicht zur FdIN. Kauffälle, die neben der FdIN auch Flächen anderer Nutzungen bzw. anderer Nutzungssteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in diese Erhebung einbezogen, wenn von dem Kaufpreis mehr als 90 % auf die FdIN entfällt.

Nicht in die Statistik einbezogen werden: Eigentumsübergänge aufgrund von Flurbereinigungsverfahren, Enteignungen und Zwangsversteigerungen sowie Grundstückserwerbe z.B. von Todes wegen oder durch Schenkung, Nachlassenteilung, Änderung des ehelichen Güterstandes, durch Personen, die mit dem Veräußerer in gerader Linie verwandt sind³⁾. Ebenfalls unberücksichtigt bleiben Käufe von Grundstücksflächen innerhalb des Gebietes eines Flächennutzungs- und Bebauungsplanes einer Gemeinde, die als baureifes Land, Rohbauland (Bauerwartungsland), Industrieland, Land für Verkehrszwecke oder Freiflächen (z.B. Parkanlagen, Spielplätze) verkauft werden oder deren Preise sie als solche kennzeichnen. Die Angaben über derartige Grundstücke gehen in die Statistik der Kaufwerte von Bauland ein.

Erhebungsmerkmale

Erfasst werden neben der Nummer der Einheitswertakte alle für die Statistik relevanten Angaben zum veräußerten Grundstück, wie Belegenheit, Datum der Beurkundung des Kaufvertrags, Rechtsform des Veräußerers und des Erwerbers, Art des veräußerten Grundstücks (FdIN mit Gebäuden und mit Inventar bzw. mit Gebäuden und ohne Inventar oder ohne Gebäude und ohne Inventar), Gesamtfläche und darunter FdIN, Gegenleistung (z.B. Geldleistung, übernommene Hypotheken, Wert des Tauschgrundstücks), die volle Ertragsmesszahl der FdIN.

Die **Gesamtfläche** umfasst dabei die volle Flächengröße des Grundstückes bzw. sämtlicher Einzelgrundstücke eines Veräußerungsfalles nach den Eintragungen im amtlichen Liegenschaftskataster. Dabei ist es gleichgültig, in welcher Weise die Fläche genutzt wird.

Die **Ertragsmesszahl (EMZ)**, eine Größe aus dem Verfahren zur Einheitswertermittlung, ist Ausdruck für die Ertragsfähigkeit eines Grundstücks. Sie ist im Liegenschaftskataster in der Regel für jede Acker- und Grünlandfläche mit eigener Flurnummer ausgewiesen. Ihr liegen Angaben aus der amtlichen Bodenschätzung⁴⁾ über Acker- und Grünlandflächen zugrunde, welche die Ertragsfähigkeit des Bodens aufgrund natürlicher Ertragsbedingungen kennzeichnen, insbesondere der Bodenbeschaffenheit, der Geländeform und der klimatischen Verhältnisse. Die Ertragsmesszahl wird durch Multiplikation der Grundstücksfläche (in Ar) mit der Acker- bzw. Grünlandzahl der Bodenschätzung errechnet.

Für jeden Verkaufsfall wird die „volle EMZ“ für die gesamte FdIN, die sich aus der Summe der EMZ der einzelnen Flurnummern ergibt, berücksichtigt. Um die verkauften Flächen „qualitativ“ miteinander vergleichbar zu machen, wird die EMZ üblicherweise auf ein Ar bezogen. Sie erreicht dadurch Werte zwischen 0 und 100, wobei 0 den „ertragschwächsten“ und 100 den „ertragreichsten“ Boden beschreibt.

Ergebnisdarstellung

Die Aufbereitung der Ergebnisse der Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz erfolgt regional bis auf Kreisebene (kreisfreie Städte und Landkreise). Einbezogen sind die Kauffälle des jeweiligen Kalenderjahres, wobei die Darstellung der Ergebnisse sowohl in der Gliederung nach Größenklassen der FdIN als auch der EMZ erfolgt. In den Kaufsummen sind die Grunderwerbsnebenkosten, wie z.B. Vermessungskosten, Makler-, Notarkosten oder Grunderwerbsteuer, nicht enthalten.

¹⁾ Nach § 34 Abs. 7 des Bewertungsgesetzes (BewG) in der Fassung des Gesetzes vom 01. Februar 1991 (BGBl I S. 230) sind Stückländereien einzelne land- oder forstwirtschaftlich genutzte Flächen (in dieser Statistik nur landwirtschaftlich genutzte Flächen), bei denen die Wirtschaftsgebäude oder die Betriebsmittel oder beide Arten von Wirtschaftsgütern nicht dem Eigentümer des Grund und Bodens gehören.

²⁾ Bewertungsgesetz (BewG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Februar 1991 (BGBl I S. 230), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl I S. 579).

³⁾ Grundstückserwerb im Sinne des § 3 des Grunderwerbsteuergesetzes (GrEStG) in der Fassung des Gesetzes vom 26. Februar 1997 (BGBl I S. 418, 1804), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 1. November 2011 (BGBl I S. 2131).

⁴⁾ Gesetz zur Schätzung des landwirtschaftlichen Kulturbodens (Bodenschätzungsgesetz - BodSchätzG) verkündet als Artikel 20 des Jahressteuergesetzes 2008 vom 20. Dezember 2007 (RGBl I S. 3150).

1. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern 2017

Art der Veräußerungsfälle Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) je Veräußerungsfall Ertragsmesszahl (EMZ) je ha FdIN	Veräuße- rungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durch- schnittliche FdIN je Veräuße- rungsfall
				insgesamt	je Hektar (ha)		
					veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdIN	
	Anzahl	ha		1000 Euro	Euro		ha

Bayern

Veräußerungsfälle insgesamt	5 584	7 873,4	7 719,5	473 358	60 121	61 320	1,38
davon							
mit Gebäude und mit Inventar }	27	53,7	47,9	6 432	119 674	134 199	1,77
mit Gebäude und ohne Inventar }							
ohne Gebäude und ohne Inventar	5 557	7 819,7	7 671,6	466 926	59 712	60 864	1,38
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	771	137,2	134,8	10 319	75 228	76 571	0,17
0,25 bis unter 1,00	2 397	1 402,4	1 380,0	80 519	57 416	58 347	0,58
1,00 bis unter 2,00	1 254	1 797,5	1 767,2	95 330	53 035	53 943	1,41
2,00 bis unter 5,00	926	2 835,8	2 783,1	171 131	60 346	61 489	3,01
5,00 und mehr	209	1 646,8	1 606,5	109 627	66 570	68 239	7,69
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	802	958,8	913,5	28 182	29 393	30 851	1,14
30 bis unter 40	1 617	2 209,6	2 160,7	86 977	39 364	40 254	1,34
40 bis unter 50	1 463	2 185,6	2 150,3	132 472	60 611	61 608	1,47
50 bis unter 60	1 064	1 515,5	1 498,9	120 265	79 359	80 234	1,41
60 und mehr	611	950,2	948,2	99 031	104 219	104 436	1,55

Oberbayern

Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	748	1 145,1	1 119,4	130 371	113 852	116 463	1,50
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	83	14,8	14,4	5 424	367 646	377 708	0,17
0,25 bis unter 1,00	331	201,8	198,0	32 308	160 084	163 208	0,60
1,00 bis unter 2,00	172	241,9	238,4	23 592	97 540	98 948	1,39
2,00 bis unter 5,00	134	426,2	418,8	43 049	100 999	102 794	3,13
5,00 und mehr	28	260,4	249,9	25 998	99 832	104 037	8,93
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	44	50,7	49,7	3 978	78 417	80 040	1,13
30 bis unter 40	133	177,9	174,7	17 905	100 629	102 493	1,31
40 bis unter 50	253	399,3	385,7	44 641	111 797	115 748	1,52
50 bis unter 60	247	386,6	379,4	45 696	118 193	120 431	1,54
60 und mehr	71	130,5	129,9	18 151	139 081	139 713	1,83

Niederbayern

Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	741	1 246,6	1 226,8	120 636	96 773	98 336	1,66
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	62	11,3	10,9	821	72 769	75 038	0,18
0,25 bis unter 1,00	316	191,3	188,3	13 275	69 409	70 494	0,60
1,00 bis unter 2,00	180	261,6	257,1	21 821	83 407	84 859	1,43
2,00 bis unter 5,00	144	453,3	446,6	43 177	95 252	96 678	3,10
5,00 und mehr	39	329,1	323,8	41 541	126 217	128 310	8,30
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	60	54,9	51,1	1 719	31 308	33 649	0,85
30 bis unter 40	135	175,5	168,5	7 110	40 504	42 199	1,25
40 bis unter 50	192	363,8	359,8	29 825	81 986	82 902	1,87
50 bis unter 60	212	314,2	309,7	31 657	100 766	102 224	1,46
60 und mehr	142	338,2	337,7	50 324	148 808	149 004	2,38

Oberpfalz

Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	724	1 039,8	1 011,4	50 372	48 446	49 804	1,40
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	95	17,8	17,3	577	32 438	33 268	0,18
0,25 bis unter 1,00	305	186,4	180,7	7 647	41 030	42 314	0,59
1,00 bis unter 2,00	161	235,9	230,0	11 017	46 698	47 911	1,43
2,00 bis unter 5,00	140	422,6	411,8	21 975	51 997	53 368	2,94
5,00 und mehr	23	177,0	171,6	9 156	51 714	53 348	7,46
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	198	269,2	256,1	8 976	33 349	35 053	1,29
30 bis unter 40	356	533,7	522,1	23 557	44 136	45 119	1,47
40 bis unter 50	117	161,4	157,9	8 176	50 662	51 774	1,35
50 bis unter 60	34	32,3	32,2	2 933	90 802	91 037	0,95
60 und mehr	19	43,2	43,1	6 729	155 891	156 214	2,27

Noch: 1. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern 2017

Art der Veräußerungsfälle Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) je Veräußerungsfall Ertragsmesszahl (EMZ) je ha FdIN	Veräuße- rungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durch- schnittliche FdIN je Veräuße- rungsfall
				insgesamt	je Hektar (ha)		
					veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdIN	
Anzahl	ha		1000 Euro	Euro		ha	
Oberfranken							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	901	1 157,8	1 120,1	27 957	24 145	24 959	1,24
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	148	27,0	26,5	1 476	54 601	55 658	0,18
0,25 bis unter 1,00	422	247,3	241,9	6 035	24 407	24 949	0,57
1,00 bis unter 2,00	180	254,5	246,4	5 925	23 279	24 044	1,37
2,00 bis unter 5,00	113	338,7	326,7	7 919	23 384	24 240	2,89
5,00 und mehr	38	290,4	278,5	6 601	22 735	23 699	7,33
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	254	348,2	328,2	7 995	22 960	24 358	1,29
30 bis unter 40	371	498,8	482,8	11 405	22 865	23 622	1,30
40 bis unter 50	172	204,7	203,1	5 586	27 284	27 498	1,18
50 bis unter 60	78	78,4	78,2	2 319	29 576	29 637	1,00
60 und mehr	26	27,7	27,6	652	23 527	23 572	1,06
Mittelfranken							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	446	745,7	742,1	30 819	41 329	41 528	1,66
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	45	7,6	7,5	316	41 384	42 204	0,17
0,25 bis unter 1,00	155	88,1	87,4	3 776	42 886	43 201	0,56
1,00 bis unter 2,00	117	172,2	171,4	6 972	40 499	40 682	1,46
2,00 bis unter 5,00	106	334,2	332,2	13 923	41 662	41 913	3,13
5,00 und mehr	23	143,7	143,7	5 831	40 590	40 592	6,25
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	45	68,6	68,3	2 446	35 662	35 816	1,52
30 bis unter 40	182	305,5	304,3	11 872	38 858	39 016	1,67
40 bis unter 50	168	290,8	288,9	12 469	42 881	43 156	1,72
50 bis unter 60	42	63,7	63,6	3 112	48 826	48 959	1,51
60 und mehr	9	17,1	17,1	921	53 834	53 918	1,90
Unterfranken							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	1 106	1 101,4	1 090,0	28 002	25 424	25 689	0,99
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	286	49,1	48,6	1 218	24 815	25 051	0,17
0,25 bis unter 1,00	489	257,9	256,1	5 554	21 532	21 684	0,52
1,00 bis unter 2,00	197	278,2	274,0	6 402	23 010	23 362	1,39
2,00 bis unter 5,00	108	315,3	313,7	8 669	27 494	27 632	2,90
5,00 und mehr	26	200,9	197,5	6 159	30 664	31 179	7,60
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	159	113,4	110,9	1 736	15 306	15 656	0,70
30 bis unter 40	313	326,6	321,4	6 337	19 401	19 717	1,03
40 bis unter 50	260	289,5	287,6	7 249	25 037	25 202	1,11
50 bis unter 60	174	165,1	164,0	4 405	26 685	26 858	0,94
60 und mehr	200	206,8	206,1	8 275	40 024	40 147	1,03
Schwaben							
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	891	1 383,3	1 361,8	78 770	56 945	57 844	1,53
davon mit ... ha FdIN							
0,10 bis unter 0,25	52	9,6	9,5	487	50 821	51 376	0,18
0,25 bis unter 1,00	379	229,7	227,6	11 924	51 920	52 396	0,60
1,00 bis unter 2,00	247	353,2	349,9	19 600	55 500	56 022	1,42
2,00 bis unter 5,00	181	545,5	533,3	32 419	59 425	60 784	2,95
5,00 und mehr	32	245,3	241,5	14 340	58 453	59 375	7,55
davon mit ... EMZ in 100 je ha FdIN							
unter 30	42	53,8	49,2	1 332	24 764	27 063	1,17
30 bis unter 40	127	191,4	186,9	8 790	45 925	47 024	1,47
40 bis unter 50	301	476,1	467,2	24 526	51 513	52 497	1,55
50 bis unter 60	277	475,2	471,8	30 142	63 437	63 891	1,70
60 und mehr	144	186,8	186,7	13 979	74 833	74 892	1,30

**2. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2017**

Schl. Nr.	Gebiet	Veräuße- rungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdlN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
					insgesamt	je Hektar (ha)		je 100 Er- tragsmess- zahl (EMZ)	EMZ je ha veräußerte FdlN	FdlN je Veräuße- rungsfall
		Anzahl	ha	1000 Euro		veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdlN				Euro	ha
Oberbayern										
161	Ingolstadt, Krfr. St	12	9,4	9,1	1 485	158 835	163 128	3 293	4 954	0,76
162	München, Krfr. St	6	2,8	2,8	4 597	1659 492	1659 492	41 426	4 006	0,46
163	Rosenheim, Krfr. St	3	3,8	3,8	1 242	323 639	323 639	6 645	4 870	1,28
171	Altötting	32	53,8	52,7	5 692	105 743	107 990	2 076	5 202	1,65
172	Berchtesgadener Land	13	12,2	10,9	1 108	90 844	101 542	2 580	3 936	0,84
173	Bad Tölz-Wolfratshausen	28	32,8	31,9	2 249	68 646	70 500	1 736	4 061	1,14
174	Dachau	32	46,3	45,7	4 710	101 747	103 176	2 119	4 869	1,43
175	Ebersberg	30	38,6	37,7	6 732	174 635	178 389	3 985	4 477	1,26
176	Eichstätt	67	75,7	75,5	4 979	65 781	65 924	1 382	4 770	1,13
177	Erding	39	67,2	61,4	7 696	114 498	125 436	2 578	4 866	1,57
178	Freising	24	49,8	49,7	5 316	106 836	106 948	2 151	4 972	2,07
179	Fürstenfeldbruck	11	12,9	12,9	1 153	89 149	89 590	1 949	4 597	1,17
180	Garmisch-Partenkirchen	8	3,8	3,7	213	56 557	57 123	1 581	3 613	0,47
181	Landsberg am Lech	53	134,3	130,8	8 292	61 747	63 374	1 221	5 190	2,47
182	Miesbach	8	33,9	32,0	2 550	75 178	79 714	1 738	4 587	4,00
183	Mühldorf a.Inn	25	40,0	39,9	4 266	106 774	106 826	2 081	5 133	1,60
184	München	33	43,0	42,2	21 100	490 296	500 077	10 214	4 896	1,28
185	Neuburg-Schrobenhausen	88	155,3	154,8	13 214	85 071	85 336	1 946	4 385	1,76
186	Pfaffenhofen a.d.Ilm	72	118,9	116,2	10 260	86 307	88 325	1 749	5 050	1,61
187	Rosenheim	48	72,0	70,0	9 255	128 565	132 284	3 138	4 216	1,46
188	Starnberg	6	11,5	11,3	1 000	86 594	88 494	1 699	5 209	1,88
189	Traunstein	88	97,4	95,4	11 807	121 196	123 789	2 432	5 090	1,08
190	Weilheim-Schongau	22	29,8	29,0	1 454	48 822	50 132	1 166	4 299	1,32
	Zusammen	748	1 145,1	1 119,4	130 371	113 852	116 463	2 433	4 787	1,50
Niederbayern										
261	Landshut, Krfr. St	5	10,9	10,8	1 510	139 038	139 810	3 198	4 372	2,16
262	Passau, Krfr. St	4	2,6	2,5	205	80 088	80 828	1 664	4 857	0,63
263	Straubing, Krfr. St	6	12,1	12,1	1 583	130 991	130 991	1 981	6 612	2,01
271	Deggendorf	153	285,7	284,2	39 541	138 413	139 118	2 319	5 999	1,86
272	Freyung-Grafenau	57	76,1	74,5	2 734	35 932	36 702	1 083	3 389	1,31
273	Kelheim	56	64,7	63,1	4 527	70 005	71 733	1 494	4 801	1,13
274	Landshut	61	130,6	128,4	16 862	129 102	131 300	2 481	5 292	2,11
275	Passau	108	203,3	198,9	10 968	53 958	55 134	1 186	4 649	1,84
276	Regen	34	41,2	37,6	1 240	30 107	32 954	942	3 498	1,11
277	Rottal-Inn	79	116,5	116,1	9 322	79 991	80 305	1 601	5 016	1,47
278	Straubing-Bogen	111	157,4	153,5	13 700	87 014	89 241	1 712	5 213	1,38
279	Dingolfing-Landau	67	145,6	144,9	18 445	126 675	127 257	2 302	5 528	2,16
	Zusammen	741	1 246,6	1 226,8	120 636	96 773	98 336	1 909	5 151	1,66
Oberpfalz										
361	Amberg, Krfr. St	1	.	.	.	.	.	.	.	.
362	Regensburg, Krfr. St	3	.	.	.	.	.	.	.	.
363	Weiden i.d.OPf., Krfr. St	5	9,4	9,4	662	70 522	70 719	1 995	3 545	1,87
371	Amberg-Sulzbach	73	90,4	88,1	4 540	50 211	51 538	1 458	3 535	1,21
372	Cham	133	154,7	151,6	5 866	37 923	38 688	1 062	3 643	1,14
373	Neumarkt i.d.OPf.	96	165,1	159,3	7 249	43 902	45 499	1 236	3 681	1,66
374	Neustadt a.d.Waldnaab	153	239,3	232,9	9 293	38 833	39 894	1 256	3 176	1,52
375	Regensburg	94	145,3	140,7	13 766	94 751	97 807	1 857	5 267	1,50
376	Schwandorf	116	167,8	163,5	6 749	40 215	41 280	1 337	3 088	1,41
377	Tirschenreuth	50	62,1	60,3	1 721	27 718	28 570	982	2 909	1,21
	Zusammen	724	1 039,8	1 011,4	50 372	48 446	49 804	1 372	3 630	1,40
Oberfranken										
461	Bamberg, Krfr. St	18	12,8	12,8	475	36 997	36 997	799	4 630	0,71
462	Bayreuth, Krfr. St	5	9,7	8,2	210	21 611	25 459	725	3 512	1,65
463	Coburg, Krfr. St	5	5,5	5,5	124	22 391	22 391	621	3 606	1,11
464	Hof , Krfr. St	6	17,8	16,6	613	34 377	36 909	1 036	3 563	2,77
471	Bamberg	145	161,1	161,1	4 471	27 758	27 758	679	4 088	1,11
472	Bayreuth	124	137,5	131,2	2 375	17 271	18 107	501	3 614	1,06
473	Coburg	93	122,0	120,1	2 797	22 928	23 280	553	4 210	1,29

**Noch: 2. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)
in den kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2017**

Schl. Nr.	Gebiet	Veräuße- rungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche		
					insgesamt	je Hektar (ha)		je 100 Ertragsmess- zahl (EMZ)	EMZ je ha veräußerte FdIN	FdIN je Veräuße- rungsfall
		Anzahl	ha	1000 Euro		veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdIN				Euro	ha
noch: Oberfranken										
474	Forchheim	84	71,9	70,9	1 973	27 462	27 834	671	4 148	0,84
475	Hof	145	279,2	263,1	7 086	25 376	26 928	917	2 937	1,81
476	Kronach	64	69,3	65,3	1 377	19 876	21 106	758	2 784	1,02
477	Kulmbach	68	94,9	92,9	1 784	18 794	19 205	540	3 556	1,37
478	Lichtenfels	51	51,6	50,3	1 479	28 663	29 424	622	4 731	0,99
479	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	93	124,5	122,0	3 192	25 650	26 162	824	3 175	1,31
	Zusammen	901	1 157,8	1 120,1	27 957	24 145	24 959	697	3 581	1,24
Mittelfranken										
561	Ansbach, Krfr. St	1	•	•	•	•	•	•	•	•
562	Erlangen, Krfr. St	10	11,4	11,1	1 024	89 983	92 236	2 030	4 544	1,11
563	Fürth, Krfr. St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
564	Nürnberg, Krfr. St	7	•	•	•	•	•	•	•	•
565	Schwabach, Krfr. St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
571	Ansbach	102	239,0	238,9	9 543	39 923	39 940	1 045	3 822	2,34
572	Erlangen-Höchstädt	51	56,4	55,4	2 128	37 765	38 448	954	4 030	1,09
573	Fürth	25	41,6	41,6	1 958	47 052	47 052	1 076	4 373	1,66
574	Nürnberger Land	61	46,8	46,8	1 026	21 917	21 917	538	4 074	0,77
575	Neustadt/Aisch-Bad Windsh.	86	163,4	161,3	6 124	37 471	37 970	872	4 354	1,88
576	Roth	39	58,8	58,8	2 726	46 347	46 385	1 173	3 954	1,51
577	Weißenburg-Gunzenhausen	64	122,8	122,8	4 913	40 005	40 005	990	4 041	1,92
	Zusammen	446	745,7	742,1	30 819	41 329	41 528	1 024	4 055	1,66
Unterfranken										
661	Aschaffenburg, Krfr. St	2	•	•	•	•	•	•	•	•
662	Schweinfurt , Krfr. St	4	•	•	•	•	•	•	•	•
663	Würzburg, Krfr. St	9	5,1	4,7	114	22 212	24 131	740	3 261	0,53
671	Aschaffenburg	114	53,8	53,6	1 132	21 038	21 109	498	4 239	0,47
672	Bad Kissingen	132	113,7	112,2	1 449	12 749	12 921	316	4 089	0,85
673	Rhön-Grabfeld	104	119,8	118,4	1 919	16 018	16 210	448	3 618	1,14
674	Haßberge	76	113,8	111,7	2 125	18 673	19 027	478	3 981	1,47
675	Kitzingen	108	123,4	123,4	4 522	36 645	36 646	757	4 841	1,14
676	Miltenberg	132	76,9	76,4	1 667	21 677	21 809	438	4 969	0,58
677	Main-Spessart	151	163,2	162,2	3 650	22 363	22 511	452	4 980	1,07
678	Schweinfurt	139	187,9	185,7	5 419	28 845	29 178	613	4 760	1,34
679	Würzburg	135	142,8	140,8	5 962	41 750	42 352	743	5 700	1,04
	Zusammen	1106	1 101,4	1 090,0	28 002	25 424	25 689	554	4 637	0,99
Schwaben										
761	Augsburg, Krfr. St	2	•	•	•	•	•	•	•	•
762	Kaufbeuren, Krfr. St	-	-	-	-	-	-	-	-	-
763	Kempten (Allgäu), Krfr. St	3	•	•	•	•	•	•	•	•
764	Memmingen, Krfr. St	7	6,4	6,4	335	52 771	52 771	1 001	5 272	0,91
771	Aichach-Friedberg	53	73,6	73,6	6 172	83 854	83 854	1 793	4 677	1,39
772	Augsburg	102	151,4	150,9	10 734	70 887	71 146	1 541	4 617	1,48
773	Dillingen a.d.Donau	120	155,6	155,1	11 348	72 949	73 165	1 308	5 594	1,29
774	Günzburg	121	189,0	188,7	10 091	53 388	53 465	1 059	5 049	1,56
775	Neu-Ulm	76	69,0	68,8	3 346	48 481	48 627	946	5 140	0,91
776	Lindau (Bodensee)	12	21,1	20,5	958	45 336	46 707	967	4 830	1,71
777	Ostallgäu	95	174,4	167,9	7 809	44 785	46 497	1 012	4 595	1,77
778	Unterallgäu	192	321,4	317,8	14 908	46 379	46 907	944	4 969	1,66
779	Donau-Ries	59	108,4	108,4	8 703	80 292	80 292	1 551	5 177	1,84
780	Oberallgäu	49	94,9	87,1	3 087	32 510	35 431	960	3 691	1,78
	Zusammen	891	1 383,3	1 361,8	78 770	56 945	57 844	1 184	4 885	1,53
Bayern										
	Insgesamt	5 557	7 819,7	7 671,6	466 926	59 712	60 864	1 370	4 443	1,38

**3. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)
in Bayern von 1961 bis 2017**

Jahr	Veräuße- rungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert				Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar (ha)		je 100 Ertragsmess- zahl (EMZ)	EMZ je ha veräußerte FdIN	FdIN je Veräuße- rungsfall
					veräußerte Gesamt- fläche	veräußerte FdIN			
	Anzahl	ha		1000 Euro	Euro				ha
1961 ¹⁾ ..	899	.	973	2 487	.	2 556	62	4 098	1,08
1962 ¹⁾ ..	953	.	879	2 793	.	3 178	73	4 377	0,92
1963 ¹⁾ ..	652	.	597	2 106	.	3 528	76	4 631	0,92
1964 ¹⁾ ..	715	.	740	2 789	.	3 769	91	4 142	1,03
1965 ¹⁾ ..	824	.	728	3 269	.	4 490	106	4 222	0,88
1966 ¹⁾ ..	750	.	748	4 557	.	6 092	142	4 301	1,00
1967 ¹⁾ ..	764	.	767	4 256	.	5 549	127	4 359	1,00
1968 ¹⁾ ..	832	.	841	5 172	.	6 149	133	4 608	1,01
1969 ¹⁾ ..	932	.	1 120	6 619	.	5 910	133	4 429	1,20
1970 ¹⁾ ..	1 023	.	1 137	7 633	.	6 713	151	4 435	1,11
1971 ¹⁾ ..	1 165	.	1 371	10 096	.	7 364	166	4 432	1,18
1972 ¹⁾ ..	1 588	.	2 130	16 564	.	7 777	177	4 383	1,34
1973 ¹⁾ ..	2 221	.	2 405	22 947	.	9 541	214	4 464	1,08
1974	4 499	4 247	4 214	42 105	9 915	9 991	239	4 184	0,94
1975	5 531	5 148	5 107	54 411	10 570	10 654	245	4 348	0,92
1976	6 253	5 989	5 946	66 615	11 123	11 203	255	4 400	0,95
1977	6 737	6 229	6 181	81 315	13 054	13 156	302	4 361	0,92
1978	6 159	5 312	5 259	75 131	14 144	14 286	334	4 277	0,85
1979	5 455	4 915	4 888	89 752	18 260	18 363	416	4 417	0,90
1980	4 686	4 455	4 434	90 848	20 393	20 488	475	4 314	0,95
1981	4 216	3 949	3 919	107 496	27 218	27 429	621	4 417	0,93
1982	3 968	4 051	4 038	111 235	27 455	27 549	618	4 455	1,02
1983	4 192	4 190	4 161	134 487	32 097	32 323	721	4 484	0,99
1984	4 075	4 083	4 065	135 559	33 200	33 345	730	4 568	1,00
1985	4 008	4 198	4 183	136 350	32 478	32 599	719	4 536	1,04
1986	4 072	4 286	4 273	135 101	31 525	31 619	698	4 531	1,05
1987	3 763	4 170	4 161	137 968	33 087	33 159	721	4 600	1,11
1988	3 975	4 704	4 688	141 024	29 983	30 084	642	4 688	1,18
1989	4 014	5 060	5 045	144 028	28 463	28 548	609	4 690	1,26
1990	4 011	5 327	5 311	168 299	31 596	31 686	680	4 664	1,32
1991	3 968	5 202	5 183	153 895	29 586	29 692	635	4 675	1,31
1992	3 863	5 176	5 153	146 702	28 344	28 468	619	4 603	1,33
1993	3 559	5 071	5 048	137 278	27 074	27 194	595	4 573	1,42
1994	3 590	5 294	5 267	147 111	27 789	27 928	591	4 729	1,47
1995	4 127	6 016	5 981	172 897	28 739	28 909	617	4 684	1,45
1996	4 945	7 491	7 442	194 779	26 000	26 173	563	4 650	1,50
1997	5 108	7 577	7 534	192 645	25 425	25 571	558	4 583	1,47
1998	5 859	8 767	8 714	224 913	25 654	25 811	564	4 576	1,49
1999	4 700	6 716	6 680	173 095	25 773	25 914	560	4 626	1,42
2000	4 973	7 175	7 143	175 862	24 510	24 619	532	4 631	1,44

¹⁾ Ergebnisse der Kaufpreissammlung.

**Noch: 3. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)
in Bayern von 1961 bis 2017**

Jahr	Veräußerungsfälle	Veräußerte Gesamtfläche	darunter veräußerte Fläche der landw. Nutzung (FdIN)	Kaufwert				Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar (ha)		je 100 Ertragsmesszahl (EMZ)	EMZ je ha veräußerte FdIN	FdIN je Veräußerungsfall
					veräußerte Gesamtfläche	veräußerte FdIN			
	Anzahl	ha		1000 Euro	Euro				ha
2001	4 367	6 657	6 620	160 924	24 174	24 307	528	4 601	1,52
2002	4 081	6 076	6 036	150 547	24 776	24 941	543	4 593	1,48
2003	3 514	5 102	5 076	115 978	22 733	22 848	494	4 625	1,44
2004	3 407	5 025	4 989	112 511	22 392	22 550	505	4 465	1,46
2005	3 128	4 737	4 708	105 113	22 189	22 326	470	4 750	1,51
2006	3 764	5 605	5 570	135 309	24 142	24 294	513	4 736	1,48
2007	4 162	6 345	6 307	147 785	23 292	23 431	504	4 649	1,52
2008	4 925	7 454	7 390	187 551	25 163	25 379	544	4 665	1,50
2009	4 889	7 112	7 059	176 849	24 866	25 052	544	4 605	1,44
2010	4 035	6 105	6 042	156 293	25 601	25 866	574	4 506	1,50
2011	4 262	6 225	6 165	185 358	29 777	30 064	664	4 528	1,45
2012	4 495	5 820	5 768	183 651	31 555	31 841	721	4 416	1,28
2013	4 917	6 634	6 588	262 183	39 524	39 797	892	4 462	1,34
2014	5 843	7 827	7 756	321 416	41 066	41 440	943	4 394	1,33
2015	5 007	6 899	6 786	331 404	48 039	48 835	1 116	4 376	1,30
2016	6 114	8 514	8 391	435 857	51 192	51 945	1 180	4 402	1,37
2017	5 557	7 820	7 672	466 926	59 712	60 864	1 370	4 443	1,38

**4. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes (ohne Gebäude und ohne Inventar)
in den Regierungsbezirken Bayerns 1974 und 2006 bis 2017**

Gebiet	1974	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Veräußerungsfälle (Anzahl)													
Oberbayern	478	653	637	862	778	792	705	641	622	739	637	833	748
Niederbayern	444	623	619	815	757	647	713	593	651	752	792	953	741
Oberpfalz	415	346	569	646	613	333	422	672	728	771	731	838	724
Oberfranken	466	390	476	580	619	657	631	683	698	766	704	842	901
Mittelfranken	639	176	293	261	351	286	246	276	411	599	452	484	446
Unterfranken	1 220	642	815	870	781	618	549	708	999	1200	940	1 309	1 106
Schwaben	837	934	753	891	990	702	996	922	808	1016	751	855	891
Bayern	4 499	3 764	4 162	4 925	4 889	4 035	4 262	4 495	4 917	5 843	5 007	6 114	5 557
Veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) in Hektar (ha)													
Oberbayern	544	1 059	1 058	1 503	1 245	1 288	1 160	857	861	1 043	925	1 120	1 119
Niederbayern	518	1 108	1 210	1 401	1 253	1 084	1 113	840	1 046	1 154	1 224	1 459	1 227
Oberpfalz	523	545	959	1 130	997	538	631	913	1 075	1 088	1 065	1 177	1 011
Oberfranken	455	395	475	609	697	804	740	778	756	856	826	1 089	1 120
Mittelfranken	478	313	447	427	588	619	410	419	582	950	671	793	742
Unterfranken	827	806	905	1004	882	645	678	716	1075	1183	1000	1 329	1 090
Schwaben	870	1 343	1 255	1 317	1 398	1 064	1 434	1 245	1 193	1 479	1 075	1 419	1 362
Bayern	4 214	5 569	6 307	7 390	7 059	6 042	6 166	5 768	6 588	7 756	6 786	8 391	7 672
Kaufwert insgesamt (1 000 Euro)													
Oberbayern	8 133	31 907	33 120	51 296	44 197	47 017	48 702	38 681	50 402	68 992	78 484	99 883	130 371
Niederbayern	5 542	36 627	38 156	46 517	39 272	33 149	40 748	33 962	62 710	71 937	96 571	124 545	120 636
Oberpfalz	3 466	11 979	18 862	22 786	21 351	11 531	15 903	25 310	33 984	36 454	40 323	47 039	50 372
Oberfranken	3 039	5 419	6 732	8 560	9 626	11 194	10 578	13 004	12 623	15 779	17 802	24 851	27 957
Mittelfranken	4 702	4 699	7 833	7 788	10 943	11 952	9 794	11 450	23 565	31 312	21 805	29 890	30 819
Unterfranken	6 077	12 181	13 295	18 506	16 749	11 972	13 196	15 842	27 455	24 665	22 849	28 166	28 002
Schwaben	11 148	32 498	29 786	32 097	34 711	29 478	46 437	45 404	51 445	72 275	53 570	81 483	78 770
Bayern	42 105	135 309	147 785	187 551	176 849	156 293	185 358	183 651	262 183	321 416	331 404	435 857	466 926
Kaufwert je ha veräußerte FdIN (Euro)													
Oberbayern	14 942	30 142	31 314	34 136	35 496	36 500	41 972	45 141	58 522	66 138	84 857	89 110	116 463
Niederbayern	10 704	33 058	31 537	33 197	31 341	30 579	36 595	40 416	59 944	62 315	78 878	85 318	98 336
Oberpfalz	6 623	21 963	19 675	20 171	21 426	21 427	25 219	27 717	31 608	33 495	37 856	39 949	49 804
Oberfranken	6 680	13 716	14 187	14 059	13 803	13 918	14 303	16 718	16 698	18 416	21 549	22 802	24 959
Mittelfranken	9 846	15 017	17 515	18 234	18 616	19 317	23 902	27 349	40 508	32 961	32 506	37 680	41 528
Unterfranken	7 347	15 105	14 699	18 436	18 995	18 550	19 465	22 129	25 546	20 835	22 848	21 184	25 689
Schwaben	12 820	24 191	23 738	24 380	24 873	27 713	32 387	36 470	43 122	48 848	49 844	57 384	57 844
Bayern	9 991	24 294	23 431	25 379	25 052	25 866	30 064	31 841	39 797	41 440	48 835	51 945	60 864
Veränderung des Kaufwertes je ha veräußerter FdIN gegenüber dem Vorjahr (%)													
Oberbayern	x ¹⁾	- 1,8	3,9	9,0	4,0	2,8	15,0	7,6	29,6	13,0	28,3	5,0	30,7
Niederbayern	x ¹⁾	20,9	- 4,6	5,3	- 5,6	- 2,4	19,7	10,4	48,3	4,0	26,6	8,2	15,3
Oberpfalz	x ¹⁾	8,6	- 10,4	2,5	6,2	0,0	17,7	9,9	14,0	6,0	13,0	5,5	24,7
Oberfranken	x ¹⁾	- 0,6	3,4	- 0,9	- 1,8	0,8	2,8	16,9	- 0,1	10,3	17,0	5,8	9,5
Mittelfranken	x ¹⁾	5,8	16,6	4,1	2,1	3,8	23,7	14,4	48,1	- 18,6	- 1,4	15,9	10,2
Unterfranken	x ¹⁾	- 14,9	- 2,7	25,4	3,0	- 2,3	4,9	13,7	15,4	- 18,4	9,7	- 7,3	21,3
Schwaben	x ¹⁾	6,1	- 1,9	2,7	2,0	11,4	16,9	12,6	18,2	13,3	2,0	15,1	0,8
Bayern	4,7	8,8	- 3,6	8,3	- 1,3	3,2	16,2	5,9	25,0	4,1	17,8	6,4	17,2

¹⁾ bis 1973 Ergebnisse der Kaufpreissammlung, daher kein Vergleich der Regierungsbezirke.

Abb. 1

Durchschnittliche Kaufwerte je Hektar Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung in den Kreisfreien Städten und Landkreisen Bayerns 2017

ohne Gebäude und ohne Inventar



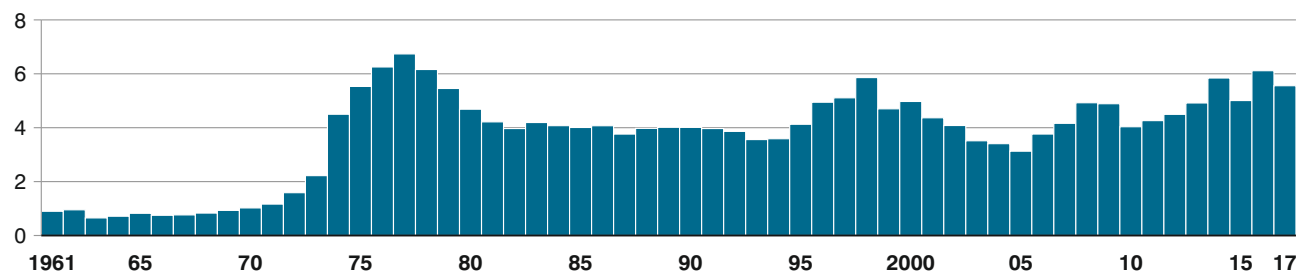
Hektarpreis in Euro	Häufigkeit
unter 20 000	5
20 000 bis unter 30 000	16
30 000 bis unter 40 000	11
40 000 bis unter 50 000	10
50 000 oder mehr	43
keine Kauffälle vorhanden oder Geheimhaltung	11

Bayern: 60 864 €

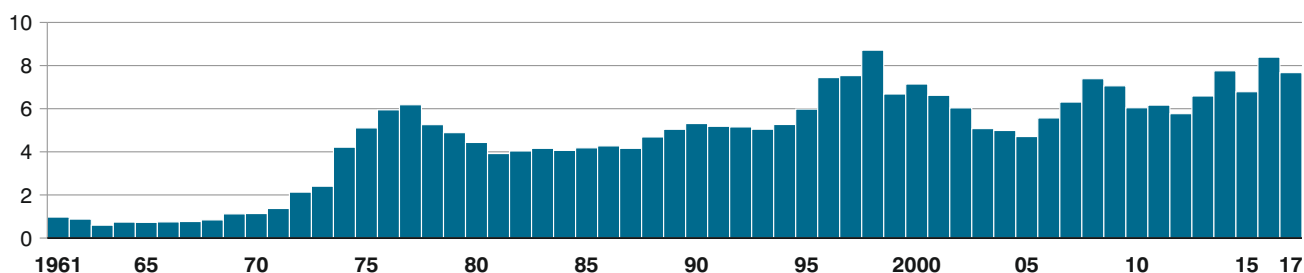
Abb. 2

Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes in Bayern von 1961 bis 2017 ohne Gebäude und ohne Inventar

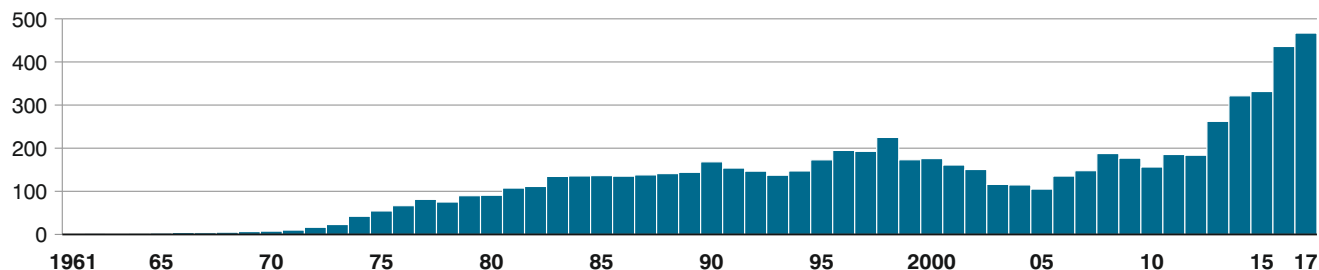
Veräußerungsfälle in Tausend



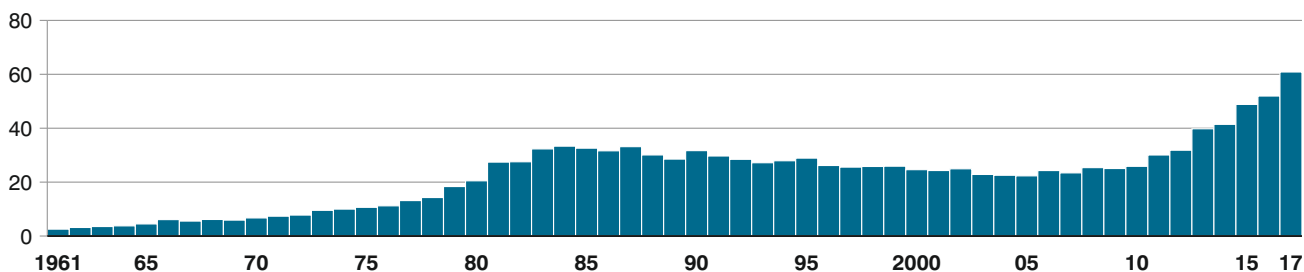
Veräußerte Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN) in Tausend Hektar



Kaufwert insgesamt in Millionen Euro



Kaufwert je Hektar FdIN in Tausend Euro



Aktuelle
Veröffentlichungen
unter
q.bayern.de/webshop



Statistisches Jahrbuch für Bayern 2017

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



Bayern Daten 2017

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, St.-Martin-Straße 47, 81541 München
Telefon 089 2119-3205 | Telefax 089 2119-3457 | vertrieb@statistik.bayern.de